

VHF-FM-TRANSCEIVER/
UHF-FM-TRANSCEIVER

TK-7160/ TK-8160

TK-7162/ TK-8162

BEDIENUNGSANLEITUNG

KENWOOD CORPORATION

DEUTSCH

VIELEN DANK

Zunächst einmal vielen Dank für Ihr Vertrauen in unseren Namen, das Sie durch die Wahl eines **KENWOOD**-Mobilfunksprechgeräts bewiesen haben. Wir sind davon überzeugt, daß dieser einfach zu bedienende Transceiver zuverlässige Kommunikation ermöglicht und dadurch die Arbeitsleistung des Personals optimiert.

KENWOOD-Transceiver entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Wir sind uns daher sicher, daß Sie mit der Qualität und den Funktionen dieses Geräts voll zufrieden sein werden.

MODELLE DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG

Die folgenden Modelle sind in dieser Bedienungsanleitung beschrieben:

- **TK-7160:** VHF-FM-transceiver
- **TK-7162:** VHF-FM-transceiver
- **TK-8160:** UHF-FM-transceiver
- **TK-8162:** UHF-FM-transceiver

BENUTZERHINWEISE

- ◆ Der Betrieb von nicht zugelassenen Funksendern ist innerhalb des staatlichen Hoheitsgebiets gesetzlich verboten.
- ◆ Der illegale Betrieb kann durch Geld- und/ oder Haftstrafe geahndet werden.
- ◆ Wartungsarbeiten sind stets qualifizierten Technikern zu überlassen.

SICHERHEITSHINWEIS: Es ist wichtig, dass der Bediener die üblichen Betriebsgefahren eines Transceivers kennt und zu vermeiden weiß.



WARNUNG

- ◆ **EXPLOSIVE UMGEBUNGEN (GASE, STAUB, DÜNSTE USW.)**
Beim Auftanken des Fahrzeugs bzw. Parken an einer Tankstelle den Transceiver ausschalten. Wenn das Gerät im Kofferraum eingebaut ist, dort keine Benzinkanister mitführen.
- ◆ **VERLETZUNGSGEFAHR BEIM FUNKEN**
Den Transceiver nicht betreiben, während eine Person die Antenne berührt oder sich in weniger als 60 cm bis 90 cm Abstand von der Antenne aufhält, um HF-Verbrennungen und damit in Zusammenhang stehende Verletzungen zu verhüten.
- ◆ **DYNAMITSPRENGKAPSELN**
Senden mit dem Transceiver kann Dynamitsprengkapseln innerhalb eines Radius von 150 Metern zum Zünden bringen. Der Transceiver muß daher an Orten ausgeschaltet bleiben, an denen gesprengt wird bzw. Schilder mit der Aufschrift "GEGENSPRECHFUNKGERÄTE AUSSCHALTEN" aufgestellt sind. Falls im Fahrzeug Sprengkapseln transportiert werden, müssen diese in einem abgeschlossenen Metallbehälter aufbewahrt werden, der innen gut gefüttert ist. Senden Sie nicht, während Kapseln in den Behälter gelegt oder aus diesem entnommen werden.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßregeln, um einen Brand, Körperverletzung und eine Beschädigung des Transceivers auszuschließen:

- Den Transceiver nicht beim Fahren einstellen; dies gefährdet Sie und andere Teilnehmer im Straßenverkehr.
- Den Transceiver keinesfalls zerlegen oder modifizieren.
- Den Transceiver nicht längere Zeit direkter Sonnenbestrahlung aussetzen oder neben bzw. auf Heizkörpern abstellen.
- Falls vom Transceiver eine ungewöhnliche Geruchs- oder Rauchentwicklung ausgeht, den Transceiver sofort ausschalten und einen **KENWOOD**-Händler hinzuziehen.
- Die Verwendung des Transceivers beim Autofahren widerspricht eventuell den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung. Bitte informieren Sie sich über die in Ihrer Region geltenden Verkehrsbestimmungen und beachten Sie diese.
- Verwenden Sie ausschließlich von **KENWOOD** empfohlenes Zubehör.



VORSICHT

- ◆ Der Transceiver arbeitet ausschließlich bei einer Bordspannung von **12 V** mit negativer Masse! Überprüfen Sie vor dem Einbau des Transceivers die Polarität der Batterie und die Bordspannung.
- ◆ Verwenden Sie nur das mitgelieferte Gleichstromversorgungskabel oder ein als Zubehör erworbenes **KENWOOD** Gleichstromversorgungskabel.
- ◆ Entfernen Sie den Sicherungshalter nicht vom Gleichstromversorgungskabel.



WARNUNG

Achten Sie zum Schutz der Fahrzeuginsassen darauf, dass der Transceiver mit Hilfe der mitgelieferten Einbauhalterung und des Schraubensatz sicher befestigt wird, so dass er sich im Falle eines Aufpralls nicht lösen kann.

INHALT

AUSPACKEN UND PRÜFEN DER AUSRÜSTUNG	1
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	1
VORBEREITUNGEN	2
BENÖTIGTES WERKZEUG	2
ANSCHLUSS DES GLEICHSTROMVERSORGUNGSKABELS	2
EINBAU DES TRANSCEIVERS	3
ANSCHLUSS EINES MIKROFONS	4
KENNELERNEN DES GERÄTS	5
FRONTPLATTE	5
DISPLAY (TK-7160/ TK-8160)	6
DISPLAY (TK-7162/ TK-8162)	7
RÜCKWAND	8
PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN	9
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG	10
EIN-/ AUSSCHALTEN	10
EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE	10
AUSWAHL EINER ZONE UND EINES KANALS	11
SENDEN	11
EMPFANGEN	11
SUCHLAUF	12
PRIORITÄTSSUCHLAUF	12
ZUM SCAN (SUCHLAUF) HINZUFÜGEN/ LÖSCHEN	13
RÜCKSENDEKANAL	13
DTMF RUFT	14
SPEICHERN UND SENDEN (NUR TK-7160/ TK-8160)	14
MANUELLE WAHL	14
SPEICHERN VON DTMF - NUMMERN	14
ANWÄHLEN VON GESPEICHERTEN DTMF-NUMMERN	15
LÖSCHEN VON GESPEICHERTEN DTMF-NUMMERN	15
WIEDERWAHL	15
SPERREN	15

QUIET TALK (QT)/ DIGITAL QUIET TALK (DQT)	16
ANWENDER AUSWÄHLBARER TON (OST) (NUR TK-7160/ TK-8160)	16
CODE SQUELCH (ID CODE)	17
EMPFANGEN	17
SENDEN	17
SELEKTIVRUF (NUR TK-7160/ TK-8160)	18
EMPFANGEN	18
SENDEN	18
FleetSync:	
ALPHANUMERISCHE 2-WEG-PAGING-FUNKTION	19
SELDCALL (SELEKTIVRUF)	19
STATUSNACHRICHT (NUR TK-7160/ 8160)	20
GPS-BERICHT (NUR TK-7160/ 8160)	21
5-TON-SIGNALISIERUNG	22
MY ID	22
SELDCALL (SELEKTIVRUF) SENDEN (NUR TK-7160/ 8160)	22
EMPFANGEN EINES SELDCALL	23
NOTFALLBETRIEB	24
MODUS EINZELNER MITARBEITER	24
FORTSCHRITTLICHE FUNKTIONEN	25
RUNDSPRUCH	25
TASTENSPERRE	25
ZUSATZPORT	25
HUP SIGNAL	25
HELLIGKEIT DES DISPLAYS (NUR TK-7160/ TK-8160)	26
DIREKTER KANAL	26
MONITOR/ SQUELCH AUS	26
SCRAMBLER	27
HINTERGRUNDBETRIEBSARTEN	28
SENDEZEITBESCHRÄNKUNG (TOT)	28
BELEGKANAL-SPERRE (BCL)	28
SIGNAL FÜR BEGINN/ ENDE DER ÜBERTRAGUNG	28
ANZEIGE DTMF NUMMER (NUR TK-7160/ TK-8160)	28

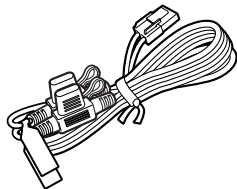
AUSPACKEN UND PRÜFEN DER AUSRÜSTUNG

Hinweis: Die folgenden Anweisungen zum Auspacken sind für Ihren **KENWOOD**-Händler, einen autorisierten **KENWOOD**-Kundendienst oder die Werkstatt bestimmt.

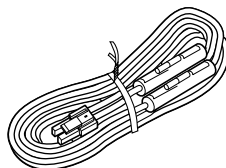
Packen Sie den Transceiver vorsichtig aus. Wir empfehlen, dass Sie das mitgelieferte Zubehör gemäß der nachfolgenden Tabelle auf Vollständigkeit prüfen, bevor Sie das Verpackungsmaterial entsorgen. Sollte ein Teil fehlen oder ein Transportschaden entdeckt werden, beanstanden Sie dies bitte unverzüglich beim verantwortlichen Transporteur.

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

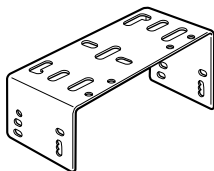
Gegenstand	Bestellnummer	Anzahl
Gleichstromversorgungskabe (mit Sicherungen) (Nur typen E, E3) • 10-A-Sicherung	E30-7523-XX	1
	F52-0023-XX	2
Gleichstromversorgungskabe (mit Sicherungen) (Nur typ X2) • 10-A-Sicherung	E30-3339-XX	1
	F51-0016-XX	2
Einbauhalterung	J29-0662-XX	1
Schraubensatz: • Schneidschraube (4 Stück) • Sechskantschraube mit Unterlegscheibe (4 Stück) • Federscheibe (4 Stück) • Unterlegscheibe (4 Stück)	N99-0395-XX	1
Bedienungsanleitung	B62-1863-XX	1



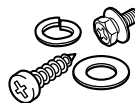
Gleichstromversorgungskabel
(mit Sicherungen) (Nur typen E, E3)



Gleichstromversorgungskabel
(mit Sicherungen) (Nur typ X2)



Einbauhalterung



Schraubensatz

VORBEREITUNGEN



WARNUNG

Bei mehreren elektronischen Systemen im Fahrzeug können Störungen auftreten, wenn sie nicht gegen die beim Senden abgestrahlte HF-Energie abgeschirmt sind. Typische Beispiele für solche störungsgefährdeten Systeme sind die Einspritzanlage, das Antiblockiersystem und der Tempomat. Wenn Ihr Fahrzeug mit diesen Systemen ausgerüstet ist, lassen Sie bitte bei einem Vertragshändler feststellen, ob beim Senden die normale Funktion der Systeme gewährleistet ist.

Hinweis: Die folgenden Vorbereitungsanweisungen sind für den **KENWOOD** -Händler, den autorisierten **KENWOOD** -Kundendienst bzw. die Werkstatt vorgesehen.

BENÖTIGTES WERKZEUG

Hinweis: Vor dem Einbau des Transceivers vorsorglich prüfen, wie weit die Befestigungsschrauben hinter der Einbaufäche herausragen werden. Beim Bohren von Schraubenlöchern vorsichtig vorgehen, damit keine Kabel oder andere Fahrzeugteile beschädigt werden.

Die folgenden Werkzeuge werden für den Einbau des Transceivers benötigt:

- Elektrische Bohrmaschine (Futterdurchm. 6 mm oder mehr)
- Ein 4,2-mm-Bit für die selbstsichernden Schrauben mit 5 x 16 mm
- Kreisschneider

ANSCHLUSS DES GLEICHSTROMVERSORGUNGSKABELS



VORSICHT

Der Transceiver arbeitet ausschließlich bei einer Bordspannung von **12 V** mit negativer Masse! Überprüfen Sie vor dem Einbau des Transceivers die Polarität der Batterie und die Bordspannung.

- 1 Sehen Sie nach, ob in der Spritzwand des Fahrzeugs bereits eine geeignete Öffnung vorhanden ist, durch die das Kabel geführt werden kann.
 - Wenn keine solche Öffnung vorhanden ist, muß ein Loch in die Spritzwand gebohrt und mit einer Gummitülle versehen werden.
- 2 Verlegen Sie die beiden Adern des Gleichstromversorgungskabels vom Fahrgastraum her durch die Spritzwand in den Motorraum.
- 3 Schließen Sie die rote Ader an den Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie oder einen geschalteten Spannungspunkt an, und die schwarze Ader an den Minuspol (-) der Batterie.
 - Die Sicherung sollte sich so nahe wie möglich an der Batterie befinden.
- 4 Rollen Sie überlanges Kabel auf, um das Kabel dann sicher zu befestigen.
 - Das Kabel sollte jedoch so lang bleiben, daß der Transceiver zur Überprüfung im angeschlossenen Zustand ausgebaut werden kann.

EINBAU DES TRANSCEIVERS



WARNUNG

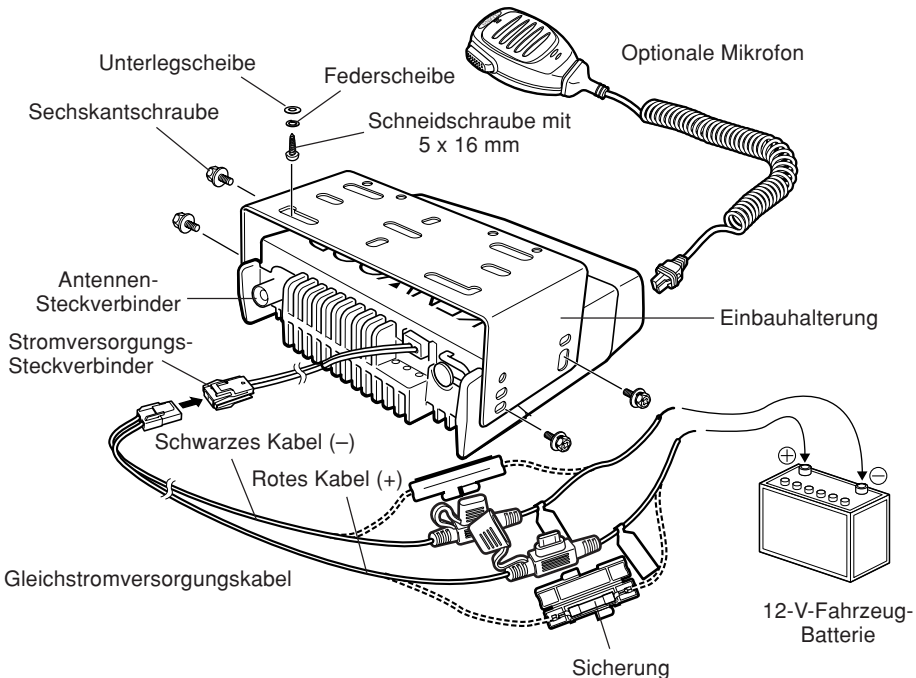
Achten Sie zum Schutz der Fahrzeuginsassen darauf, dass der Transceiver mit Hilfe der mitgelieferten Einbauhalterung und des Schraubensatz sicher befestigt wird, so dass er sich im Falle eines Aufpralls nicht lösen kann.

- 1 Markieren Sie, mit der Einbauhalterung als Schablone, die benötigten Schraubenlöcher. Bohren Sie die Löcher. Montieren Sie die Einbauhalterung dann mit den beigelegten Schneidschrauben 5 x 16 mm.
 - Der Transceiver muß so eingebaut werden, daß seine Bedienelemente vom Benutzer leicht erreichbar sind und hinter dem Gerät ausreichend Platz für Kabelanschlüsse verbleibt.
- 2 Schließen Sie die Antenne und das mitgelieferte Gleichstromversorgungskabel an den Transceiver an.
- 3 Schieben Sie den Transceiver in die Einbauhalterung, um ihn dann mit den mitgelieferten Sechskantschrauben zu befestigen.
- 4 Installieren Sie den Mikrofonhalter an dem das Mikrofon für den Benutzer leicht erreichbar ist.
 - Das optionale Mikrofon und das Mikrofonkabel dürfen die Sicht nicht behindern und auch anderweitig die Fahrsicherheit nicht beeinträchtigen.



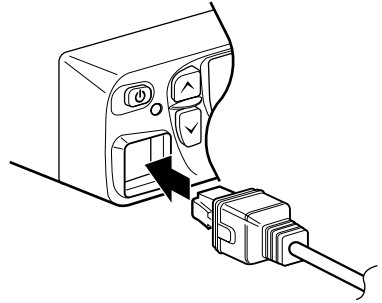
VORSICHT

Achten Sie bei einem Wechsel der Sicherung im Stromversorgungskabel darauf, eine Sicherung für die gleiche Stromstärke zu verwenden. Niemals als Ersatz eine Sicherung mit einer höheren Stromangabe verwenden!

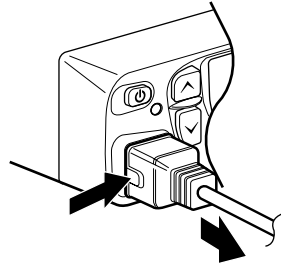


ANSCHLUSS EINES MIKROFONS

- 1 Den Mikrofonstecker in die Buchse auf der Vorderseite des Transceivers einstecken.
 - Achten Sie darauf, dass die Sicherungslasche am Mikrofonstecker nach links zeigt.
- 2 Das Mikrofon an der Mikrofonaufhängung anbringen, so dass es vom Benutzer leicht erreicht werden kann.

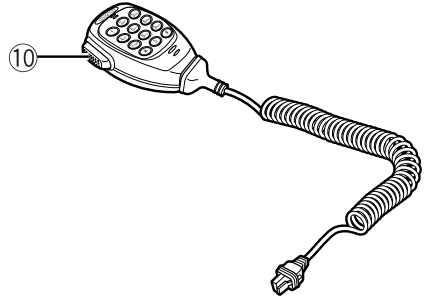
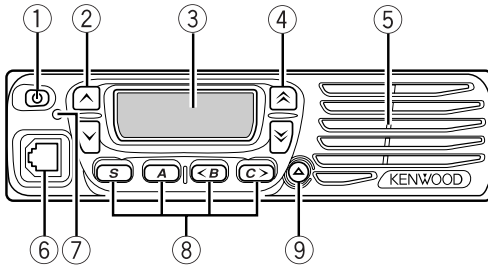


- 3 Zum Abziehen des Mikrofonsteckers auf die Sicherungslasche am Stecker drücken und den Stecker aus der Buchse am Transceiver abziehen.



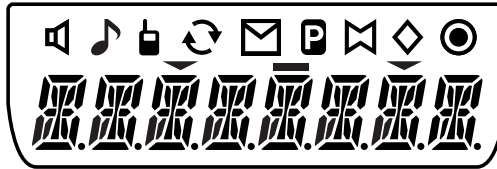
KENNENLERNEN DES GERÄTS














FRONTPLATTE



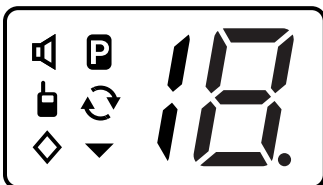
- ① **⏻ (EIN-/ AUS-) Schalter**
Drücken zum EIN-/ AUS-schalten des Transceivers.
- ② **^ / v -Tasten**
Drücken zur Aktivierung der programmierbaren Funktionen {Seite 9}.
- ③ **Display**
Siehe Seiten 6 und 7.
- ④ **^ / v -Tasten**
Drücken zur Aktivierung der programmierbaren Funktionen {Seite 9}.
- ⑤ **Lautsprecher**
Eingebauter Lautsprecher.
- ⑥ **Mikrofonbuchse**
Mikrofonstecker in diese Buchse einstecken.
- ⑦ **Senden/Empfangen-Anzeige**
Leuchtet beim Senden rot. Leuchtet bei Empfang eines Signals grün.
- ⑧ **S, A, , >C> -Tasten**
Drücken zur Aktivierung der programmierbaren Funktionen {Seite 9}.
- ⑨ **Δ-Taste**
Drücken zur Aktivierung der programmierbaren Funktionen {Seite 9}.
- ⑩ **PTT-Taste**
Diese Taste drücken und dann in das Mikrofon sprechen, um eine Station zu rufen.









DISPLAY (TK-7160/ TK-8160)



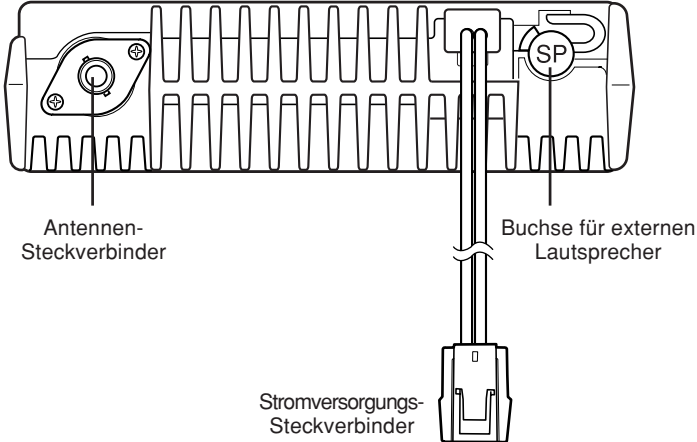
Anzeige	Beschreibung
	Erscheint, wenn die für Monitor , oder für Squelch Aus programmierte Taste gedrückt wird.
	Erscheint, wenn der DTMF- code eines Rufs mit dem Code Ihres Transceivers übereinstimmt.
	Erscheint, wenn die Rundspruchfunktion benutzt wird.
	Die gewählte Zone wird zur Suchlaufsequenz hinzugefügt.
	Erscheint beim Suchlauf.
	Erscheint, wenn eine Nachricht im Warteschlangenspeicher des Transceivers abgelegt ist. Erscheint und blinkt, wenn eine neue Nachricht hereingekommen ist.
	Erscheint, wenn der AUX-port aktiviert ist.
	Der gewählte Kanal wird als Vorrang-Kanal eingestellt.
	Wird angezeigt, wenn die Hupsignal-Funktion aktiviert ist.
	Der gewählte Kanal wird zur Suchlaufsequenz hinzugefügt.
	Erscheint, wenn die Funktion Scrambler ausgewählt ist.
	Dieses Icon wird bei diesem Transceiver nicht verwendet.
	Zeigt die aktuell gewählte Zone und Kanalnummer, oder den Namen des Kanals an.

DISPLAY (TK-7162/ TK-8162)

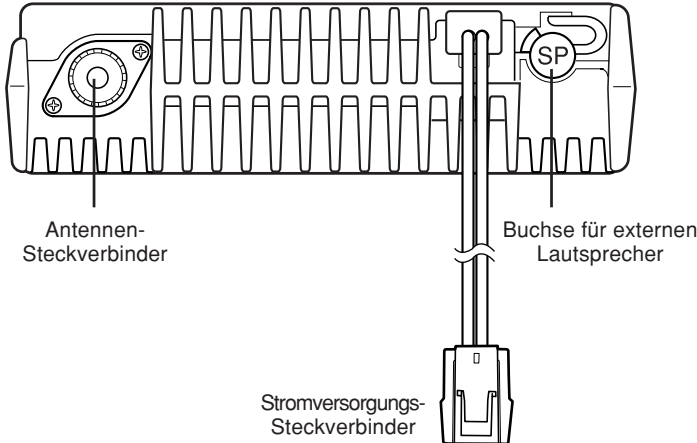


Anzeige	Beschreibung
	Erscheint, wenn die für Monitor , oder für Squelch Aus programmierte Taste gedrückt wird.
	Erscheint, wenn die Rundspruchfunktion benutzt wird.
	Erscheint, wenn die Funktion Scrambler ausgewählt ist.
	Der gewählte Kanal wird als Vorrang-Kanal eingestellt.
	Erscheint beim Suchlauf.
	Der gewählte Kanal wird zur Suchlaufsequenz hinzugefügt.
	Zeigt die Nummer des aktuell gewählten Kanals an (Max. 16 Kanäle).
	Wird angezeigt, wenn der AUX-Port oder die Hupsignal-Funktion aktiviert ist.

RÜCKWAND



E, E3 Rückwand



X2 Rückwand

PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN

Die Tasten **^**, **v**, **^**, **v**, **S**, **A**, **<B**, **C>** und **▲** können mit den unten aufgelisteten Funktionen programmiert werden. Für Details zu diesen Funktionen wenden Sie sich an Ihren Händler.

- AUX
- Ruf 1 - Ruf 2
- Kanal Abwärts
- Kanal Aufwärts
- 1x Ziffer abwärts ¹
- 10x Ziffer abwärts ¹
- 1x Ziffer aufwärts ¹
- 10x Ziffer aufwärts ¹
- Direkter Kanal ^{2,3}
- Direkte Zone-Kanal ^{1,3}
- Display-Zeichen ¹
- Notfall ⁴
- Hupsignal
- Tastensperre
- LCD-Helligkeit ¹
- Einzelner Mitarbeiter
- Monitor
- Keine
- Anwender wählbarer Ton¹
- Scan Löschen/Hinzufügen
- Scan
- Scrambler
- Selcall ¹
- Selcall (5-Ton) ¹
- Selcall + Status ¹
- Senden der GPS-Daten ¹
- Squelch-Pegel
- Squelch Aus
- Squelch kurz aus
- Status ¹
- Rundspruch
- Lautstärke leiser
- Lautstärke lauter
- Zone abwärts
- Zone aufwärts

¹ 1x Ziffer abwärts, 10x Ziffer abwärts, 1x Ziffer aufwärts, 10x Ziffer aufwärts, Direkte Zone-Kanal, Display-Zeichen, LCD-Helligkeit, Anwender wählbarer Ton, Selcall, Selcall (5-Ton), Selcall + Status, Senden der GPS-Daten und Status sind nur auf TK-7160/ TK-8160 - Transceivern verfügbar.

² Direkter Kanal ist nur auf TK-7162/ TK-8162 - Transceivern verfügbar.

³ Direkter Kanal und Direkte Zone-Kanal kann nur auf den Tasten **S**, **A**, **<B**, **C>** und **▲** programmiert werden.

⁴ Notfall kann nur auf der Taste **▲** programmiert werden.

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

EIN-/ AUSSCHALTEN

Drücken Sie die Taste **⏻**, um den Transceiver einzuschalten.

- Sie hören einen Signalton.
- Wenn das programmiert ist, zeigt der TK-7160/ TK-8160 - Transceiver eine Einschaltnachricht mit 8 Zeichen.
- Wenn für den Transceiver die Passwortfunktion programmiert wurde, erscheint beim Einschalten auf dem Display „**PP551100P**“ (TK-7160/ TK-8160) oder „**P**“ (TK-7162/ TK-8162). Weitere Informationen finden Sie im Folgenden unter „Transceiver-Passwort“.

Drücken Sie die Taste **⏻** erneut, um den Transceiver auszuschalten.

■ Transceiver-Passwort

Eingabe des Passworts:

- 1 Wählen Sie mit den Tasten **∧** und **∨** eine Ziffer aus.
- 2 Drücken Sie die **C>**-Taste, um die eingegebene Ziffer zu bestätigen und zur nächsten Ziffer zu gehen.
 - Zum Löschen eines falschen Zeichens drücken Sie die Taste **A** (TK-7160/ TK-8160). Zum Löschen aller eingegebenen Zeichen drücken und halten Sie die Taste **A**.
 - Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um das ganze Passwort einzugeben.
- 3 Zum Bestätigen des Passworts drücken Sie die **S**-Taste.
 - Wenn ein falsches Passwort eingegeben wird, hören Sie einen Fehler-Signalton und der Transceiver bleibt gesperrt.

Eingabe des Passworts mit einem DTMF-Tastenfeld:

- 1 Drücken Sie die DTMF-Tasten, die den Passwort-Ziffern entsprechen.
 - Zum Löschen eines falschen Zeichens drücken Sie die Taste **A** oder DTMF **#** (TK-7160/ TK-8160). Zum Löschen aller eingegebenen Zeichen drücken und halten Sie die Taste **A** oder DTMF **#**.
- 2 Zum Bestätigen des Passworts drücken Sie die Taste **S** oder DTMF-Taste *****.
 - Wenn ein falsches Passwort eingegeben wird, hören Sie einen Fehler-Signalton und der Transceiver bleibt gesperrt.

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE

Zum Erhöhen der Lautstärke drücken Sie die Taste **Lautstärke lauter**. Zum Verringern der Lautstärke drücken Sie die Taste **Lautstärke leiser**.

Wenn auf einer Taste Squelch Aus, programmiert ist, können Sie diese Funktion benutzen, um beim Einstellen der Lautstärke das Hintergrundgeräusch zu hören.

AUSWAHL EINER ZONE UND EINES KANALS

Wählen Sie bei den Transceivern TK-7160/ TK-8160 die gewünschte Zone mit Hilfe der als **Zone aufwärts/ Zone abwärts** programmierten Tasten aus.

Wählen Sie den gewünschten Kanal mit den als **Kanal aufwärts** und **Kanal abwärts** programmierten Tasten.

Auf TK-7160/ TK-8160 - Transceivern können für Kanäle Namen mit bis zu 8 Zeichen programmiert werden. Zum Umschalten des Displays zwischen Kanalname und Nummer für Zone-Kanal drücken Sie die Taste, die als **Display-Zeichen** programmiert wurde.

SENDEN

- 1 Wählen Sie die gewünschte Zone und den gewünschten Kanal (oben) aus.
 - Bei Voting-Zonen, Voting-Zonen mit Signalisierung und Freikanal-Rufzonen wird der Kanal automatisch gewählt.
- 2 Bei konventionellen Zonen drücken Sie die als **Monitor** oder **Squelch Aus** programmierten Tasten, um zu überprüfen, ob der Kanal frei ist.
 - Wenn der Kanal belegt ist, warten Sie, bis er frei wird.
- 3 Drücken Sie die **PTT**-Taste am Mikrofon und sprechen Sie in das Mikrofon. Lassen Sie die **PTT**-Taste los, um auf Empfang umzuschalten.
 - Um optimale Tonqualität zu erreichen, sprechen Sie aus einem Abstand von ca. 3 bis 4 cm in das Mikrofon.
 - Bei Voting-Zonen und Voting-Zonen mit Signalisierung sucht der Transceiver den nächsten Repeater und sendet dann auf der Frequenz dieses Repeaters.
 - Bei Freikanal-Rufzonen sucht der Transceiver einen freien Kanal und sendet dann auf diesem Kanal.

EMPFANGEN




- 1 Wählen Sie die gewünschte Zone und den gewünschten Kanal (oben) aus.
 - Bei konventionellen Zonen können Sie bei Bedarf wahlweise auch die Scan-Funktion aktivieren.
 - In Voting-Zonen und Voting-Zonen mit Signalisierung sucht der Transceiver automatisch das stärkste Signal und empfängt dann auf dieser Frequenz.
 - In Freikanal-Rufzonen sucht der Transceiver automatisch ein beliebiges Signal und empfängt dann auf diesem Kanal.
- 2 Wenn Sie die Stimme eines Anrufers hören, stellen Sie die Lautstärke ein, soweit erforderlich.

SUCHLAUF

Wenn die Scan-Funktion programmiert ist, können konventionelle Zonen oder Kanäle durchsucht werden, indem man die als **Scan** programmierte Taste drückt. Scan kann als Single Scan oder Multi Scan eingesetzt werden.

- Single Scan durchsucht nur die Kanäle der aktuell ausgewählten Zone, die zur Suchlaufliste hinzugefügt wurden. Wenn die Funktion für den Scan von Vorrangkanälen eingestellt ist, werden die Vorrangkanäle durchsucht, selbst wenn sie nicht in der aktuell ausgewählten Zone liegen.
- Multi Scan durchsucht alle Kanäle in allen Zonen, die zur Suchlaufliste hinzugefügt wurden.

Zur Aktivierung der Scan-Funktion drücken Sie die als **Scan** programmierte Taste.


- Das Icon  und „“ (TK-7160/ TK-8160) oder „“ (TK-7162/ TK-8162) wird auf dem Display angezeigt.
- Wenn ein Ruf empfangen wird, wird der Suchlauf beendet und die Zonen- und Kanal-Ziffern werden angezeigt. Drücken Sie die **PTT**-Taste am Mikrofon, und sprechen Sie in das Mikrofon, um den Ruf zu beantworten. Wenn die **PTT**-Taste losgelassen und kein weiteres Signal empfangen wird, setzt der Transceiver nach einer festgelegten Zeitverzögerung den Suchlauf fort.

Zum Beenden des Suchlaufs, drücken Sie die **Scan**-Taste erneut.

Hinweis: Damit der Suchlauf funktionieren kann, müssen mindestens 2 Kanäle zur Suchlaufsequenz hinzugefügt worden sein. Sind weniger Kanäle vorhanden, funktioniert der Suchlauf nicht.

PRIORITÄTSSUCHLAUF

Es kann sein, dass Ihr Händler auf Ihrem Transceiver einen Vorrangkanal eingestellt hat.

Beim Prioritätssuchlauf durchsucht der Transceiver den Vorrangkanal, während er auf einem anderen Kanal ein Signal empfängt. Wenn auf dem Vorrangkanal ein Signal empfangen wird, schaltet der Transceiver sofort auf diesen Kanal um. Auf dem Display erscheint das Icon , das anzeigt, dass der Vorrangkanal der aktuelle Kanal ist.





Der Transceiver bleibt auf dem Vorrangkanal, bis das Signal nicht mehr empfangen wird. Wenn das Signal „ausfällt“, bleibt der Transceiver vor der Wiederaufnahme des Suchlaufs kurz auf dem Kanal. Diese Zeitverzögerung ist von Ihrem Händler eingestellt.

ZUM SCAN (SUCHLAUF) HINZUFÜGEN/ LÖSCHEN

Je nach der Einstellung Ihres Transceivers kann eine Taste mit der Funktion **Scan Löschen/Hinzufügen** programmiert worden sein. Mit dieser Funktion können Sie dann nur die von Ihnen gewünschten Kanäle durchsuchen.



Zum Hinzufügen bzw. Löschen eines Kanals in der Suchlaufliste wählen Sie zuerst den gewünschten Kanal aus und drücken dann die Taste **Scan Löschen/Hinzufügen**.

Um während des Suchlaufs einen Kanal vorübergehend aus der Suchlaufliste zu entfernen, schalten Sie auf dem Kanal, der nicht gewünscht wird, auf Pause und drücken dann die Taste **Scan Löschen/Hinzufügen**. Wenn die Scanfunktion ausgeschaltet wird, oder der Transceiver aus- und dann wieder eingeschaltet wird, kehren die Scan-Einstellungen wieder zum normalen Stand zurück.

- Wenn der gewählte Kanal zur Suchlaufliste hinzugefügt wird, erscheint auf dem Display das Icon  (TK-7160/ TK-8160) oder  (TK-7162/ TK-8162). Wenn der gewählte Kanal aus der Suchlaufliste gelöscht wird, verschwindet auf dem Display das Icon  (TK-7160/ TK-8160) oder  (TK-7162/ TK-8162).

Auf TK-7160/ TK-8160 - Transceivern können Sie auch zur/von der Suchlaufliste eine Zone hinzufügen bzw. löschen. Zum Hinzufügen bzw. Löschen einer Zone in der Suchlaufliste wählen Sie zuerst den gewünschten Kanal aus und halten dann die Taste **Scan Löschen/Hinzufügen** etwa 1 Sekunde lang gedrückt.

Um während des Suchlaufs eine Zone vorübergehend aus der Suchlaufliste zu entfernen, schalten Sie auf der Zone, die nicht gewünscht wird, auf Pause und halten dann die Taste **Scan Löschen/Hinzufügen** etwa 1 Sekunde lang gedrückt. Wenn die Scanfunktion ausgeschaltet wird, oder der Transceiver aus- und dann wieder eingeschaltet wird, kehren die Scan-Einstellungen wieder zum normalen Stand zurück.

- Wenn die gewählte Zone zur Suchlaufliste hinzugefügt wird, erscheint das Icon  auf dem Display. Wenn die gewählte Zone aus der Suchlaufliste gelöscht wird, verschwindet das Icon  auf dem Display.

RÜCKSENDEKANAL

Wird beim Suchlauf die Taste **PTT** zum Senden gedrückt, so wählt der Transceiver den Rücksendekanal aus. Ihr Händler programmiert den Rücksendekanal für Ihren Transceiver auf eine der folgenden sechs Arten:

- **Ausgewählt:** Der vor dem Suchlauf zuletzt gewählte Kanal wird als Rücksendekanal zugewiesen.
- **Ausgewählt + Talkback:** Wenn der Transceiver beim Suchlauf auf einem Kanal auf Pause ist, können Sie durch Betätigen der Taste **PTT** auf dem aktuellen Kanal senden (antworten). Sonst ist der vor dem Suchlauf zuletzt gewählte Kanal der Rücksendekanal.
- **Priorität:** Wenn vom Händler ein Prioritätskanal programmiert wurde, ist dies der Rücksendekanal.
- **Priorität + Talkback:** Wenn der Transceiver beim Suchlauf auf einem Kanal auf Pause ist, können Sie durch Betätigen der Taste **PTT** auf dem aktuellen Kanal senden (antworten). Sonst ist der Prioritätskanal der Rücksendekanal.
- **Zuletzt Gerufen:** Der letzte Kanal, auf dem ein Ruf empfangen wurde, ist der Rücksendekanal, selbst wenn der Suchlauf bereits wieder aufgenommen wurde.
- **Zuletzt Benutzt:** Der letzte Kanal, auf dem Sie gesendet haben, ist der Rücksendekanal.

DTMF RUFT

Hinweis: Für Anrufe mit DTMF müssen Sie ein optionales Mikrofon mit einer DTMF-Tastenfeld benutzen.

SPEICHERN UND SENDEN (NUR TK-7160/ TK-8160)

- 1 Geben Sie die gewünschten Ziffern auf der Tastenfeld des Mikrophons ein.
 - Sie können maximal 16 Ziffern eingeben (**0 - 9, A - D, *** und **#**).
 - Die Ziffern erscheinen auf dem Display so wie Sie sie eingeben.
 - Wenn Ihr Händler die Tastenfeld mit Auto-PTT aktiviert hat, funktioniert diese Methode zur Eingabe einer Ziffernfolge nicht. Sie unten unter „MANUELLE EINWAHL“.
- 2 Drücken Sie zum Senden der eingegebenen Ziffern die Taste **PTT**.

MANUELLE WAHL

- 1 Halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt.
- 2 Geben Sie die gewünschten Ziffern auf der Tastenfeld des Mikrophons ein.
 - Sie können die Ziffern **0 - 9, A - D, *** und **#** eingeben. (**A - D** können von Ihrem Händler deaktiviert worden sein.)
 - Wenn von Ihrem Händler die Tastenfeld mit Auto-PTT aktiviert wurde, brauchen Sie beim Eingeben von Ziffern die **PTT**-Taste nicht gedrückt halten. Der Transceiver sendet die DTMF-Töne automatisch, wenn Sie die Ziffern eingeben.

SPEICHERN VON DTMF - NUMMERN

Wenn von Ihrem Händler Auto-Einwahl aktiviert wurde, können an jedem der 9 Speicherplätze von Auto-Einwahl (1 - 9) DTMF-Nummern (maximal 16 Ziffern) speichern.

- 1 Drücken Sie die Mikrofontaste **#**.
 - Auf dem Display erscheint „**1**“ (TK-7160/ TK-8160) oder „**1**“ (TK-7162/ TK-8162).
- 2 Geben Sie die gewünschten Ziffern auf der Tastenfeld des Mikrophons ein.
 - Sie können die Ziffern **0 - 9, A - D, *** und **#** eingeben.
 - Zum Eingeben von „**#**“ halten Sie bei der Eingabe der Taste **#** die **PTT**-Taste gedrückt.
 - Zum Abbrechen drücken Sie eine beliebige Taste auf der Frontplatte des Transceivers.
- 3 Drücken Sie die Mikrofontaste **#** und geben Sie dann eine Speicherplatznummer (1 - 9) ein.

ANWÄHLEN VON GESPEICHERTEN DTMF-NUMMERN

- 1 Drücken Sie die Mikrofontaste ***** .
 - Auf dem Display erscheint „*“ (TK-7160/ TK-8160) oder „*“ (TK-7162/ TK-8162).
- 2 Geben Sie die gewünschte Speicherplatznummer (1 - 9) ein.
 - Die auf der gewählten Speicherplatznummer gespeicherten Ziffern erscheinen auf dem Display.
 - Zum Abbrechen drücken Sie eine beliebige Taste außer der **PTT**-Taste.
- 3 Drücken Sie die **PTT**-Taste.
 - Wenn das von Ihrem Händler so eingestellt wurde, erklingt beim Senden von „D“ kein DTMF-Ton. „D“ kann für eine Pausendauer benutzt werden. Die Pausendauer ist von Ihrem Händler eingestellt.

LÖSCHEN VON GESPEICHERTEN DTMF-NUMMERN

- 1 Drücken Sie die Mikrofontaste **#**.
 - Auf dem Display erscheint „#“ (TK-7160/ TK-8160) oder „#“ (TK-7162/ TK-8162).
- 2 Drücken Sie die Mikrofontaste **#** noch einmal.
 - Auf dem Display erscheint „#-#-#-#“ (TK-7160/ TK-8160) oder „#“ (TK-7162/ TK-8162).
 - Zum Abbrechen drücken Sie eine beliebige Taste außer **1 - 9**.
- 3 Geben Sie die Speicherplatznummer (1 - 9) ein, die Sie leeren wollen.
 - Die Speicherplatznummer wird geleert und das Display kehrt zur normalen Anzeige zurück.

WIEDERWAHL

- 1 Drücken Sie die Mikrofontaste ***** .
 - Auf dem Display erscheint „*“ (TK-7160/ TK-8160) oder „*“ (TK-7162/ TK-8162).
- 2 Drücken Sie die Mikrofontaste **0**.
 - Bei TK-7160/ TK-8160-Transceivern werden die zuletzt gewählten Ziffern auf dem Display angezeigt. (Bei TK-7162/ TK-8162-Transceivern wird nichts angezeigt.)
 - Wenn im Wiederwahlspeicher keine Daten vorhanden sind, erklingt ein Warnton.
 - Zum Abbrechen drücken Sie eine beliebige Taste außer der **PTT**-Taste.
- 3 Drücken Sie die **PTT**-Taste.

Hinweis: Wenn der Transceiver ausgeschaltet wird, wird der Wiederwahlspeicher gelöscht.

SPERREN

Diese Funktion wird bei Diebstahl oder Verlust eines Transceivers verwendet. Wenn der Transceiver einen Ruf mit einem Sperrcode empfängt, wird entweder der Sende-Modus oder der Empfangs- und Sende-Modus gesperrt. Die Sperrung wird aufgehoben, wenn der Transceiver einen Ruf mit einem Reaktivierungscode empfängt.

QUIET TALK (QT)/ DIGITAL QUIET TALK (DQT)

Der Händler hat eventuell QT- oder DQT-Signalisierung für Ihre Transceiver-Kanäle programmiert. Ein QT-Ton/ DQT-Code ist ein nicht-hörbarer Ton/ Code, der es ermöglicht, Rufe von anderen Teilnehmern, die denselben Kanal verwenden, zu ignorieren (nicht zu hören).

Wenn ein Kanal mit einem QT-Ton oder einem DQT-Code eingestellt ist, wird die Squelch-Funktion nur deaktiviert, wenn ein Ruf empfangen wird, der einen passenden Ton oder Code enthält. Entsprechend werden die von Ihnen gesendeten Signale nur von Teilnehmern gehört, die dieselbe QT-/ DQT-Signalisierung wie Ihr Transceiver verwenden.

Wenn auf dem genutzten Kanal ein Ruf mit einem anderen Ton bzw. Code gesendet wird, bleibt die Squelch-Funktion aktiv, und Sie hören diesen Ruf nicht. Dadurch können Sie diese Rufe ignorieren (Sie hören sie nicht). Dadurch kann zwar der Eindruck entstehen, als würden Sie durch die Verwendung von QT/ DQT über einen eigenen privaten Kanal verfügen; andere Gruppen können Ihre Rufe aber weiterhin hören, wenn sie ihren Transceiver auf den gleichen Ton bzw. Code einstellen.

ANWENDER AUSWÄHLBARER TON (OST) (NUR TK-7160/ TK-8160)

Sie können die voreingestellten Kodierungs- und Dekodierungstöne für den gewählten Kanal ändern. Ihr Händler kann bis zu 40 Töne vorprogrammieren.

- 1 Wählen Sie Ihren gewünschten Kanal.
- 2 Drücken Sie die Taste, die für den vom **Anwender auswählbaren Ton** programmiert ist.
 - Auf dem Display erscheint „*TONE OFF*“ bzw. der OST - Name, oder die OST-Nummer.
- 3 Drücken Sie die Tasten ****- und **C>**, um den/die gewünschten OST-Namen/ Nummer auszuwählen.
- 4 Benutzen Sie den Transceiver genau wie bei einem gewöhnlichen Ruf. Drücken Sie die **PTT**-Taste zum Senden und lassen Sie diese zum Empfangen los.
- 5 Zum Verlassen des OST-Modus und für die Rückkehr zu den voreingestellten Kodierungs- und Dekodierungstönen drücken Sie die **S**-Taste.

CODE SQUELCH (ID CODE)


Der Code Squelch wird von Ihrem Händler aktiviert oder deaktiviert. Diese Funktion schaltet den Transceiver-Squelch nur dann aus, wenn ein DTMF ID - Code empfangen wird, der auf Ihrem Transceiver eingestellt worden ist. Transceiver, die nicht den passenden Code senden, werden nicht gehört. Dementsprechend können Sie mit einem bestimmten Teilnehmer kommunizieren, ohne die anderen Teilnehmer zu hören, die den gleichen Kanal benutzen.

Ihr Händler kann auf Ihrem Transceiver auch den Gruppenruf aktivieren. Das ist nützlich, wenn Sie Informationen an mehrere Einheiten in einer Fleet senden wollen. Einzelheiten dazu können Sie von Ihrem Händler erhalten.


Hinweis: Code Squelch kann auf diesem Transceiver nicht benutzt werden, wenn Selektivruf {Seite 18}, oder DTMF - Nummernanzeige {Seite 28} eingestellt wurde.

EMPFANGEN

Wenn Sie ein Signal mit dem richtigen ID-Code empfangen, wird die Squelch-Funktion deaktiviert, und Sie hören den Ruf.

- Auf dem Display erscheint das Icon  (TK-7160/ TK-8160) und blinkt.
- Die Senden/ Empfangen-Anzeige blinkt orange.
- Zum Stummschalten des Lautsprechers nach der Deaktivierung der Squelch-Funktion drücken Sie die als **Monitor** programmierte Taste.
- Der Händler kann den Transceiver so programmieren, dass der Lautsprecher nach einer bestimmten Zeitverzögerung ausgeschaltet wird.
- Wenn die Transpond-Funktion programmiert ist, wird ein Bestätigungssignal an die rufende Station zurückgesendet. Transpond funktioniert nicht, wenn Sie mit einem Gruppencode angerufen werden. Transpond kann einen Warnton, einen Transceiver ID - Code, oder die Speicherplatznummer 1 für automatische Anwahl senden (siehe auch „SPEICHERN VON DTMF-NUMMERN“ auf Seite 14).
- Wenn Rufsignal programmiert ist, ertönt ein Warnton, wenn der richtige ID-Code empfangen wird.

SENDEN

- 1 Halten Sie die Mikrofontaste **PTT** gedrückt.
- 2 Geben Sie den ID-Code des Transceivers ein, den Sie anrufen wollen, oder geben Sie auf der Mikrofontastentaste ein Gruppencode ein.
- 3 Benutzen Sie den Transceiver genau wie bei einem gewöhnlichen Ruf. Drücken Sie die **PTT**-Taste zum Senden und lassen Sie diese zum Empfangen los. Der Händler kann die folgenden Zusatzfunktionen in den Transceiver einprogrammieren:
 - Auf dem Display erscheint das Icon  (TK-7160/ TK-8160).
 - Wenn Sie die Mikrofontaste **PTT** loslassen, wird Squelch deaktiviert. Wenn für eine voreingestellte Zeitdauer kein Signal empfangen wird, schaltet sich der Lautsprecher aus.
 - Durch Drücken der als **Monitor** programmierten Taste kann der Lautsprecher jederzeit ausgeschaltet werden.

SELEKTIVRUF (NUR TK-7160/ TK-8160)




Der Selektivruf wird von Ihrem Händler aktiviert oder deaktiviert. Diese Funktion ist ähnlich wie Code Squelch {Seite 17}. Die Unterschiede zum Code Squelch sind folgende:



- Sie können Statuscodes mit bis zu 5 Ziffern senden bzw. empfangen.
- Der Selektivruf deaktiviert Squelch nur, wenn der Transceiver einen vorher festgelegten DTMF-Code in der richtigen Abfolge empfängt (3-stelliger oder 4-stelliger ID-Code - 1-stelliger Zwischencode - Statuscode mit bis zu 5 Ziffern).

Ihr Händler kann auf Ihrem Transceiver auch den Gruppenruf aktivieren. Das ist nützlich, wenn Sie Informationen an mehrere Einheiten in einer Fleet senden wollen. Einzelheiten dazu können Sie von Ihrem Händler erhalten.


Hinweis: Der Selektivruf kann auf diesem Transceiver nicht benutzt werden, wenn Code Squelch {Seite 17}, oder DTMF - Nummernanzeige {Seite 28} eingestellt wurde.

EMPFANGEN

Wenn Sie ein Signal mit dem richtigen ID-Code und Zwischencode empfangen, wird die Squelch-Funktion deaktiviert, und Sie hören den Ruf. Wird auch ein Statuscode empfangen, so erscheint dieser Code auf dem Display. Wenn beispielsweise der Statuscode „12345“ empfangen wurde, erscheint „ 12345“ auf dem Display. (bei Gruppenrufen erscheint „“ statt „“).

- Das Icon  wird auf dem Display angezeigt und blinkt.
- Wenn kein Statuscode empfangen wird, erscheint „ PTT“ auf dem Display.
- Sie können den Statuscode löschen, indem Sie eine beliebige Taste drücken, oder das Mikrofon auf seine Gabel zurücklegen.
- Zum Stummschalten des Lautsprechers nach der Deaktivierung der Squelch-Funktion drücken Sie die als **Monitor** programmierte Taste.
- Der Händler kann den Transceiver so programmieren, dass der Lautsprecher nach einer bestimmten Zeitverzögerung stummgeschaltet wird.
- Wenn die Transpond-Funktion programmiert ist, wird ein Bestätigungssignal an die rufende Station zurückgesendet. Transpond funktioniert nicht, wenn Sie mit einem Gruppencode angerufen werden. Transpond kann einen Warnton, einen Transceiver ID - Code, oder die Speicherplatznummer 1 für automatische Anwahl senden (siehe auch „SPEICHERN VON DTMF-NUMMERN“ auf Seite 14).
- Wenn Rufsignal programmiert ist, ertönt ein Warnton, wenn der richtige ID-Code empfangen wird.

SENDEN

- 1 Halten Sie die Mikrofontaste **PTT** gedrückt.
- 2 Geben Sie auf der Mikrofontastatur den ID-Code (oder Gruppencode) und den Zwischencode des Transceivers ein, den Sie anrufen wollen.
 - Gegebenenfalls können Sie auch einen Statuscode mit bis zu 5 Ziffern eingeben.
 - Das Versenden der Codes geschieht auf die gleiche Weise wie bei einem DTMF-Ruf {Seite 14}.
- 3 Benutzen Sie den Transceiver genau wie bei einem gewöhnlichen Ruf. Drücken Sie die **PTT**-Taste zum Senden und lassen Sie diese zum Empfangen los. Der Händler kann die folgenden Zusatzfunktionen in den Transceiver einprogrammieren:
 - Das Icon  wird auf dem Display angezeigt.
 - Wenn Sie die Mikrofontaste **PTT** loslassen, wird Squelch deaktiviert. Wenn für eine voreingestellte Zeitdauer kein Signal empfangen wird, schaltet sich der Lautsprecher aus.
 - Durch Drücken der als **Monitor** programmierten Taste kann der Lautsprecher jederzeit ausgeschaltet werden.

FleetSync: ALPHANUMERISCHE 2-WEG-PAGING-FUNKTION

FleetSync ist eine alphanumerische 2-Weg-Paging-Funktion und ist ein Protokoll im Eigentum der **KENWOOD** Corporation. FleetSync ermöglicht eine Reihe von Paging-Funktionen auf dem Transceiver; einige davon sind von der Händler-Programmierung abhängig.

TK-7162/ TK-8162 hat nur auf die PTT ID-Funktion der FleetSync-Funktion Zugriff.

Hinweis: Ihr Transceiver ist entweder mit der Funktion FleetSync oder 5-Ton-Signalisierung (Seite 22) ausgestattet, aber nicht mit beidem.

SELDCALL (SELEKTIVRUF)

Ein Selcall ist ein Sprachruf an eine bestimmte Station oder Gruppe von Stationen.

■ Senden (Nur TK-7160/ TK-8160)

- 1 Wählen Sie die gewünschte Zone und den gewünschten Kanal aus.
- 2 Drücken Sie die als **Selcall** oder **Selcall + Status** programmierte Taste, um in den Selcall-Modus zu wechseln.
- 3 Drücken Sie die Tasten **** und **C>**, um die ID der Station, die Sie rufen möchten, auszuwählen, oder geben Sie auf der DTMF-Tastenfeld die ID einer Station ein.
 - Wenn der Modus Manuelle Eingabe aktiviert ist, können Sie auf einer DTMF-Tastenfeld Ziffern eingeben. Zum Wechseln in den manuellen Eingabemodus halten Sie zunächst die Taste **S** oder die DTMF-Taste ***** gedrückt.
- 4 Drücken Sie die **PTT**-Taste am Mikrofon, und beginnen Sie das Gespräch.

■ Empfang

Wenn ein Selcall (Selektivruf) empfangen wird, wird ID der rufenden Station angezeigt (TK-7160/ TK-8160) und es erklingt ein Warnton.

Drücken Sie die **PTT**-Taste und sprechen Sie in das Mikrofon, um den Ruf zu beantworten.

■ Identifizierungscode

Ein ID-Code ist eine Kombination aus einer 3-stelligen Fleet-Nummer und einer 4-stelligen ID-Nummer. Jeder Transceiver muss eine eigene Fleet- und ID-Nummer haben.

- Geben Sie eine Fleet-Nummer (100 - 349) ein, um einen Gruppenruf zu senden.
- Geben Sie eine ID-Nummer (1000 - 4999) ein, um einen individuellen Ruf in Ihrer Fleet zu senden.
- Geben Sie eine Fleet-Nummer ein, um einen Ruf an alle Einheiten in der gewählten Fleet zu senden (Interfleet-Ruf).
- Geben Sie eine ID-Nummer ein, um einen Ruf an die gewählte ID in allen Fleets zu senden (Supervisor-Ruf).
- Wählen Sie Fleet „ALL“ und ID „ALL“, um einen Ruf an alle Einheiten zu senden (Broadcast-Ruf).

Hinweis: Der ID-Bereich kann durch die Programmierung eingeschränkt sein.

STATUSNACHRICHT (NUR TK-7160/ 8160)

Sie können 2-stellige Statusmeldungen senden und empfangen, die in Ihrer Gesprächsgruppe festgelegt werden können. Meldungen können bis zu 16 alphanumerischen Zeichen enthalten. Statusmeldungen liegen im Bereich von 10 bis 99 (80 - 99 sind für Sondermeldungen reserviert).

Im (der) Warteschlangenspeicher des Transceivers können maximal 5 empfangene Meldungen gespeichert werden. Diese gespeicherten Nachrichten können nach dem Empfang wieder aufgerufen werden. Je nach Händler-Einstellungen wird bei vollem (der) Warteschlangenspeicher entweder die älteste Meldung gelöscht, wenn eine neue Meldung empfangen wird, oder die neue Meldung wird nicht im (der) Warteschlangenspeicher abgelegt. Das Icon leuchtet auf, wenn eine Meldung im (der) Warteschlangenspeicher abgelegt ist.

■ Senden

- 1 Wählen Sie die gewünschte Zone und den gewünschten Kanal aus.
- 2 Drücken Sie die als **Status** programmierte Taste, um in den Status-Modus zu wechseln, oder die als **Selcall + Status** programmierte Taste, um in den Selcall-Modus zu wechseln.
 - Wenn Sie mit der **Status**-Taste in den Status-Modus wechseln, ist die Stations-ID festgelegt und kann nicht gewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- 3 Beim Selcall-Modus drücken Sie die Tasten **<B- und C>**, um die ID der Station, die Sie rufen möchten, auszuwählen, oder geben Sie auf der DTMF-Tastenfeld die ID einer Station ein.
 - Wenn der Modus Manuelle Eingabe aktiviert ist, können Sie auf einer DTMF-Tastenfeld Ziffern eingeben. Zum Wechseln in den manuellen Eingabemodus halten Sie zunächst die Taste **S** oder die DTMF-Taste ***** gedrückt.
- 4 Drücken Sie die Taste **S** oder die DTMF-Taste *****, um in den Status-Modus zu wechseln.
- 5 Drücken Sie die Tasten **<B- und C>**, um die ID der Station, die Sie rufen möchten, auszuwählen, oder geben Sie auf der DTMF-Tastenfeld die ID einer Station ein.
 - Wenn der Modus Manuelle Eingabe aktiviert ist, können Sie auf einer DTMF-Tastenfeld Ziffern eingeben. Zum Wechseln in den manuellen Eingabemodus halten Sie zunächst die Taste **S** oder die DTMF-Taste ***** gedrückt.
- 6 Drücken Sie die **PTT**-Taste am Mikrofon, um den Statusruf zu initiieren.

■ Empfang

Wenn ein Status-Ruf empfangen wird, blinkt das Icon , ein Warnton ertönt und eine Rufer-ID oder Textmeldung wird angezeigt.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um zur normalen Betriebsart zurückzukehren.

■ Abrufen von Nachrichten aus dem (der) Warteschlangenspeicher

- 1 Halten Sie die als **Selcall**, **Status**, oder **Selcall + Status** programmierte Taste 1 Sekunde lang gedrückt, um in den (der) Warteschlangenspeicher zu gelangen.
 - Die letzte empfangene Meldung wird zusammen mit der Meldungsnummer angezeigt.
- 2 Drücken Sie die **<B->** bzw. **C->**-Taste, um die gewünschte Meldung auszuwählen.
 - Drücken und halten Sie die Taste **S** oder ***** , um zwischen der Meldung, der Ruf-ID und dem Kanalnamen des Meldungsempfangs umzuschalten.
- 3 Die **S**-Taste drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
 - Zum Löschen der ausgewählten Meldung drücken Sie die **A**- oder **#**-Taste. Zur Bestätigung der Löschung drücken Sie die Taste **S** oder ***** .
 - Zum Löschen aller Meldungen halten Sie die **A**- oder **#**-Taste eine Sekunde lang gedrückt. Zur Bestätigung der Löschung drücken Sie die Taste **S** oder ***** .

GPS-BERICHT (NUR TK-7160/ 8160)

Wenn auf Ihrem Transceiver eine GPS-Einheit (Format NMEA-0183) installiert und die Funktion GPS senden von Ihrem Händler für eine Taste programmiert wurde, brauchen Sie zum Senden Ihrer Standortdaten nur die Taste **Senden der GPS-Daten** zu drücken.

5-TON-SIGNALISIERUNG

Die 5-Ton-Signalisierung wird von Ihrem Händler aktiviert oder deaktiviert. Bei dieser Funktion wird die Squelch-Funktion nur deaktiviert, wenn der Transceiver die fünf Töne empfängt, die in Ihrem Transceiver einprogrammiert sind. Transceiver, die nicht die passenden Töne senden, werden nicht gehört.

Hinweis: Ihr Transceiver ist entweder mit der Funktion 5-Ton-Signalisierung oder FleetSync (Seite 19) ausgestattet, aber nicht mit beidem.

My ID

Der Händler kann für den Transceiver eine ID-Nummer programmieren, mit der Sie anderen Teilnehmern gegenüber identifiziert werden, wenn Sie einen Ruf senden. Bei TK-7160/ TK-8160-Transceivern können Sie die ID-Nummer bearbeiten, wenn sie vom Händler entsprechend eingestellt wurde:

- 1 Wenn die ID-Nummer so eingestellt wurde, dass sie bearbeitet werden kann, wird sie auf dem Display angezeigt, wenn Sie den Transceiver einschalten.
- 2 Um die ID-Nummer zu ändern, geben Sie die neue ID-Nummer mit den Tasten \wedge und \vee oder mit dem DTMF-Tastenfeld ein.
 - Wenn Sie eine Ziffer mit den Tasten \wedge und \vee eingeben, wählen Sie die gewünschte Ziffer aus, und drücken Sie dann die Taste $\langle B \rangle$ oder $\langle C \rangle$, um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis die ganze ID eingegeben ist.
- 3 Zum Abschließen der Eingabe drücken Sie die Taste **S** oder ***** .

SELCALL (SELEKTIVRUF) SENDEN (NUR TK-7160/ 8160)

Ein Selcall ist ein Sprachruf an eine bestimmte Station. Einen Selcall senden:

- 1 Wählen Sie die gewünschte Zone und den gewünschten Kanal aus.
- 2 Drücken Sie die als **Selcall (5-Ton)** programmierte Taste, um in den Selcall-Modus zu wechseln.
- 3 Wählen Sie die ID der Station, die Sie rufen möchten, mit den Tasten \wedge und \vee aus, oder geben Sie eine entsprechende Nummer mit dem DTMF-Tastenfeld ein.
 - Wenn Sie eine Ziffer mit den Tasten \wedge und \vee eingeben, wählen Sie die gewünschte Ziffer aus, und drücken Sie dann die Taste $\langle B \rangle$ oder $\langle C \rangle$, um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis die ganze ID eingegeben ist.
 - Drücken und halten Sie die Taste **0**, um eine Gruppenziffer einzugeben.
 - Wahlweise können Sie die Taste **S** oder ***** drücken und halten, um in den Selcall List-Modus zu wechseln. Wenn die Selcall List aktiviert ist, können Sie die gewünschte Station mit den Tasten \wedge und \vee auswählen. Drücken und halten Sie die \blacktriangle -Taste, um das Display zwischen dem Stationsnamen und der Listennummer umzuschalten.
- 4 Zum Abschließen der Eingabe drücken Sie die Taste **S** oder ***** .
- 5 Drücken Sie die als **Ruf 1** oder **Ruf 2** programmierte Taste und beginnen Sie den Ruf.

Hinweis: Darüber hinaus können Sie auch die als **1x Ziffer abwärts**, **1x Ziffer aufwärts**, **10x Ziffer abwärts** und **10x Ziffer aufwärts** programmierte Tasten verwenden, um die Selcall-Nummer einzustellen. Mit jedem Drücken der Taste **1x Ziffer aufwärts/abwärts** wird die Selcall-Nummer um 1 erhöht/verringert. Mit jedem Drücken der Taste **10x Ziffer aufwärts/abwärts** wird die Selcall-Nummer um 10 erhöht/verringert.

EMPFANGEN EINES SELCALL

Wenn Sie ein Signal mit den richtigen Tönen empfangen, wird die Squelch-Funktion deaktiviert, und Sie hören den Ruf.

- Die LED-Anzeige blinkt orange.
- Zum Stummschalten des Lautsprechers nach der Deaktivierung der Squelch-Funktion drücken Sie die als **Monitor** programmierte Taste.
- Der Händler kann die Monitor-Funktion so programmieren, dass sie nach einer bestimmten Zeitverzögerung wieder beendet wird.
- Wenn die Transpond-Funktion für 5-Ton-Signalisierung programmiert ist, wird ein Bestätigungssignal an die rufende Station zurückgesendet.
- Wenn die Rufsignal-Funktion für 5-Ton-Signalisierung programmiert ist, hören Sie einen Signalton, wenn die passenden Töne empfangen werden.
- Der Händler kann den Transceiver so programmieren, dass der empfangene Selcall/Status angezeigt wird.

Drücken Sie die **PTT**-Taste am Mikrofon, und sprechen Sie in das Mikrofon, um den Ruf zu beantworten.

NOTFALLBETRIEB

Wenn der Transceiver mit der Notfall-Funktion programmiert wurde, können Sie Notrufe senden.

1 Drücken und halten Sie die als **Notfall** programmierte Taste.

- Wie lange Sie die **Notfall**-Taste gedrückt halten müssen, ist je nach dem Verzögerungswert, der im Transceiver programmiert ist, unterschiedlich.
- Wenn der Notfall-Modus aktiviert wird, wechselt der Transceiver zum Notfall-Kanal und beginnt entsprechend den Einstellungen der Händler-Programmierung zu senden. Die Sendedauer wird ebenfalls vom Händler eingestellt.

2 Zum Beenden des Notfall-Modus halten Sie die **Notfall**-Taste noch einmal gedrückt.

- Wenn der Notfall-Modus die voreingestellte Anzahl von Durchläufen abgeschlossen hat, wird der Notfall-Modus automatisch beendet, und der Transceiver wechselt wieder zu dem Kanal zurück, der vor der Aktivierung des Notfall-Modus verwendet wurde.

Hinweis: Der Händler kann den Transceiver so einstellen, dass Töne und Empfangssignale während des Notfall-Betriebs normal ausgegeben werden oder der Lautsprecher stummgeschaltet wird.

MODUS EINZELNER MITARBEITER

Der Modus Einzelner Mitarbeiter ist ein in den Transceiver eingebaute Sicherheitsfunktion. Wenn der Transceiver über einen Zeitraum nicht benutzt wird, der länger als die vorprogrammierte Zeit ist, gibt der Transceiver einen Warnton von sich und wechselt automatisch in den Notfallbetrieb.

Die voreingestellte Zeit im Modus Einzelner Mitarbeiter beträgt 10 Minuten. Ihr Händler kann die Zeitdauer auf einen Zeitraum von 1 Minute bis 60 Minuten einstellen.

Die Funktion Einzelner Mitarbeiter kann an- und ausgeschaltet werden, indem man die als **Einzelner Mitarbeiter** programmierte Taste 2 Sekunden lang gedrückt hält.


FORTSCHRITTLICHE FUNKTIONEN

RUNDSPRUCH

Gelegentlich kann es zu einer Dienstunterbrechung (z. B. durch einen Stromausfall) kommen. Bei einem solchen Vorfall können Sie die Kommunikation fortsetzen, indem Sie die Funktion Rundspruch benutzen, wenn diese von Ihrem Händler programmiert worden ist.

Mit dieser Funktion können Sie ohne Verwendung eines Repeaters direkt mit anderen Transceivern kommunizieren. Wenn die Station, die Sie kontaktieren möchten, aber zu weit entfernt ist oder geographische Hindernisse dazwischen liegen, können Sie die Station möglicherweise nicht erreichen.


Zum Aktivieren der Funktion **Rundspruch** drücken Sie die als Rundspruch programmierte Taste.

- Das Icon  wird auf dem Display angezeigt, wenn die Rundspruch-Funktion eingeschaltet ist.
- Bei aktivierter Rundspruch-Funktion wird die Empfangsfrequenz sowohl für das Senden, wie auch für den Empfang verwendet und die Dekodierungs-Signalisierung wird für die Kodierung und die Dekodierung verwendet.

Zum Deaktivieren der Funktion **Rundspruch** drücken Sie die Taste Rundspruch noch einmal.

TASTENSPERRE

Zum Sperren der Tasten des Transceivers drücken Sie die als **Tastensperre** programmierte Taste. Durch die Tastensperre am Transceiver vermeiden Sie ein zufälliges Wechseln des Kanals und der Kanaleinstellungen.



Bei aktivierter Tastensperre können Sie immer noch die Mikrophontaste **PTT**, die (Einschalt-)Taste  und die Tasten **Notfall**, **Monitor** und **Squelch Aus** benutzen. Falls das von Ihrem Händler eingestellt wurde, können Sie auch die Tasten **Lautstärke lauter** und **Lautstärke leister** benutzen.

- Wenn die Funktion Tastensperre aktiviert, oder bei eingeschalteter Tastensperre eine Taste gedrückt wird, erscheint kurzzeitig auf dem Display „**L O C K E D**“ (TK-7160/ TK-8160) oder „**L**“ (TK-7162/ TK-8162).

Zum Abschalten dieser Funktion drücken Sie noch einmal die Taste **Tastensperre**.

ZUSATZPORT



Zum Aktivieren des Zusatzports drücken Sie die als **AUX** programmierte Taste. Der Zusatzport wird für optionale Karten gebraucht.

- Wenn der Zusatzport aktiviert ist, erscheint auf dem Display das Icon  (TK-7160/ TK-8160) oder  (TK-7162/ TK-8162).

HUP SIGNAL

Zum Aktivieren der Funktion Hupsignal drücken Sie die als **Hupsignal** programmierte Taste.

Die Hupsignal-Funktion kann nur mit einer optionalen Karte verwendet werden.

- Wenn die Hupsignal-Funktion aktiviert ist, erscheint auf dem Display das Icon  (TK-7160/ TK-8160) oder  (TK-7162/ TK-8162).

HELLIGKEIT DES DISPLAYS (NUR TK-7160/ TK-8160)

Sie können die Helligkeit des Displays zwischen hoch und niedrig umschalten, indem Sie die als **LCD-Helligkeit** programmierte Taste drücken.


- In der Voreinstellung ist die Helligkeitsstufe auf hoch eingestellt.

DIREKTER KANAL

Bei TK-7160/ TK-8160-Transceivern drücken Sie die als **Direkte Zone-Kanal** programmierte Taste, um den niedrigsten Kanal der niedrigsten Zone direkt zu wählen. Bei TK-7162/ TK-8162-Transceivern drücken Sie die als **Direkter Kanal** programmierte Taste, um den niedrigsten Kanal direkt zu wählen.

MONITOR/ SQUELCH AUS

Sie können die als **Monitor/ Squelch Aus** programmierte Taste verwenden, um schwache Signale abzuhören, die beim normalen Betrieb nicht hörbar sind, und um die Lautstärke-Einstellung anzupassen, die verwendet wird, wenn auf dem gewählten Kanal keine Signale vorhanden sind.


- Die Ikone  wird auf dem Display angezeigt, wenn die Funktion Monitor/ Squelch Aus aktiviert ist.

Eine Taste kann vom Händler mit einer von vier Funktionen programmiert werden:

- **Monitor:** Kurz drücken, um QT, DQT, DTMF, 5-Ton- oder FleetSync-Signalisierung zu deaktivieren. Taste erneut drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
- **Monitor kurz:** Drücken und halten, um QT, DQT, DTMF, 5-Ton- oder FleetSync-Signalisierung zu deaktivieren. Taste loslassen, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
- **Squelch Aus:** Kurz drücken, um das Hintergrundrauschen abzuhören. Taste erneut drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
- **Squelch Kurz Aus:** Drücken und halten, um das Hintergrundrauschen abzuhören. Taste loslassen, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

■ SQUELCH-PEGEL

Wenn eine Taste als Squelch-Pegel programmiert ist, können Sie den **Squelch-Pegel** neu einstellen:

- 1 Drücken Sie die als **Squelch-Pegel** programmierte Taste.
 - Auf dem Display erscheinen das Icon  und der aktuelle Squelch-Pegel.
- 2 Drücken Sie die **<B-** bzw. **C>**-Taste, um den gewünschten Squelch-Pegel auszuwählen.
- 3 Drücken Sie die Taste **S** oder **▲**, um die neue Einstellung zu speichern und das Einstellen des Squelch-Pegels zu beenden.

SCRAMBLER

Hinweis: Für die Verwendung des Scramblers gibt es zwei Optionen: Der Händler kann die integrierte Scrambler-Funktion aktivieren oder deaktivieren, oder er kann eine optionale Scrambler-Karte mit erhöhter Sicherheit in den Transceiver einbauen. Einzelheiten dazu können Sie von Ihrem Händler erhalten.

Die Scrambler-Funktion kann keine vollständige Vertraulichkeit eines Rufs gewährleisten, aber sie verhindert, dass andere Teilnehmer Ihre Gespräche einfach mithören können. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Sprachsignal so verzerrt, dass Mithörer das Gespräch nicht klar verstehen können.

Damit die Mitglieder Ihrer eigenen Gruppe den Ruf bei Verwendung der Scrambler-Funktion verstehen können, müssen alle anderen Mitglieder an ihrem eigenen Transceiver jeweils ebenfalls die Scrambler-Funktion aktivieren. Dadurch werden alle Sprachsignale beim Senden verzerrt und beim Empfang des Rufs auf dem eigenen Transceiver wieder entschlüsselt.

Zum Aktivieren des Scramblers drücken Sie die als **Scrambler** programmierte Taste.

- Das Icon  wird auf dem Display angezeigt, wenn der Scrambler aktiviert ist.

Zum Deaktivieren des Scramblers drücken Sie die Taste **Scrambler** noch einmal.

Wenn Sie bei dem TK-7160/ TK-8160-Transceiver eine optionale Scrambler-Karte benutzen, können Sie mit der Taste **Scrambler** den auf Ihrem Transceiver eingestellten Scrambler-Code ändern:

- 1 Halten Sie die als **Scrambler** programmierte Taste 2 Sekunden lang gedrückt.
 - Auf dem Display erscheint der aktuelle Scrambler-Code.
- 2 Drücken Sie die ****- bzw. **C>**-Taste, um den gewünschten Scrambler-Code auszuwählen.
- 3 Drücken Sie die Taste **S** oder **▲**, um die neue Einstellung zu speichern und das Einstellen des Scrambler-Codes zu beenden.
 - Informieren Sie nach dem Ändern Ihres Scrambler-Codes unbedingt alle Mitglieder Ihrer Gruppe über den neuen Code, damit Sie ihre Transceiver ebenfalls umstellen können. Die Scrambler-Funktion funktioniert zwischen Transceivern, die auf verschiedene Scrambler-Codes eingestellt sind, nicht korrekt.

HINTERGRUNDBETRIEBSARTEN

SENDEZEITBESCHRÄNKUNG (TOT)

Die Sendezeitbeschränkung soll vermeiden, dass ein Teilnehmer einen Kanal längere Zeit belegt hält. Wenn die Dauer des ununterbrochenen Sendebetriebs den programmierten Zeitraum überschreitet, bricht der Transceiver die Sendung ab, und Sie hören einen Signalton. Um den Ton wieder auszuschalten, lassen Sie die **PTT**-Taste los.

Der voreingestellte TOT-Zeitraum ist 1 Minute. Ihr Händler kann die Zeitdauer auf einen Zeitraum von 15 Sekunden bis 10 Minuten einstellen.

Ihr Händler kann auch eine Warnfunktion programmieren, die Sie warnt, bevor die TOT-Zeit abläuft. Wenn über den von Ihrem Händler eingestellten Zeitraum standing gesendet wird, ertönt ein akustisches Signal, so dass Sie Ihre Übertragung beenden können, bevor die TOT-Zeit ausläuft.

BELEGKANAL-SPERRE (BCL)

Die Funktion Belegkanal-Sperre wird von Ihrem Händler aktiviert bzw. deaktiviert.

Wenn die BCL-Funktion aktiviert ist, wird verhindert, dass Sie andere Teilnehmer, die den von Ihnen gewählten Kanal benutzen, stören. Wenn Sie die **PTT**-Taste drücken, während der Kanal verwendet wird, hören Sie einen Signalton, und der Sendevorgang wird blockiert (Sie können nicht senden). Lassen Sie die **PTT**-Taste los, um den Signalton auszuschalten und in den Empfangs-Modus zu wechseln.

SIGNAL FÜR BEGINN/ ENDE DER ÜBERTRAGUNG

Ihr Händler kann die Funktion Beginn/ Ende der Übertragung des Identifizierungssignals aktivieren bzw. deaktivieren. Diese Signale werden für den Zugang und für die Freigabe einiger Repeater und Telefonsysteme verwendet.

Wenn Sie die **PTT**-Taste drücken, wird ein Signal „Beginn der Übertragung“ (BoT) gesendet.

Wenn Sie die **PTT**-Taste loslassen, wird ein Signal „Ende der Übertragung“ (EoT) gesendet.

ANZEIGE DTMF NUMMER (NUR TK-7160/ TK-8160)

Hinweis: Diese Funktion kann nur aktiviert werden, wenn die DTMF-Signalisierung ausgeschaltet wird.

Wenn Sie einen DTMF-Code mit mindestens 3 Ziffern empfangen, erscheint er auf dem Display. Wird länger als 1 Sekunde keine Ziffer empfangen wird, wird das Display geleert und es erscheint eine neue Ziffer, wenn die nächste Ziffer empfangen wird.

- Der Transceiver kann maximal 8 Ziffern auf einmal anzeigen.

Die Anzeige der DTMF-Nummer kann durch Drücken einer beliebigen Taste mit Ausnahme der Tasten **Lautstärke lauter** und **Lautstärke leiser** abgebrochen werden.

Sie können DTMF-Codes senden, indem Sie sie mit dem DTMF-Tastenfeld in ein optionales Mikrofon eingeben.